



«Die Schwarze und die Wiisse» – eine alte Tradition wird wei

«Wer sind sie, diese wilden Gesellen?», fragte schon Willi Kull-Häsli in seinem roten Büchlein «Niederlenz – Von Bräuchen, Häusern und Käuzen». Er klärte auf: «Es sind junge Burschen, so ungefähr 15-bis 21jährige, meistens Angehörige des Turnvereins.» Woher dieser Brauch stammt, konnte Willi Kull-Häsli nicht genau beschreiben: «Es dürfte sich um einen Winterbrauch aus vorchristlicher Zeit handeln.»

«Der Schwarze ist derjenige, der die auftretenden bösen Geister vertreiben muss. Die Weissen ihrerseits müssen mit viel Schabernack und lustigem Getue die guten Geister hervorlocken. Der Schwarze ist schwarz gekleidet und auch schwarz geschminkt und trägt eine Rute und Säcklein mit Russ bei sich. Die Weissen, es sind deren zwei und ein <Fräulein>, sie tragen alle ein Röcklein», steht weiter geschrieben im roten Büchlein.

Chlauschlöpfer begleiten «Die Schwarze und die Wiisse»

Den Brauch der Schwarzen und Weissen gibt es in dieser Art nur in unserm Dorf. Das



Wenn es an der Haustür klingelt und der Schwarze und die Weissen draussen stehen, gibt es meistens einen Obulus, hin und wieder auch einen «Kafi fertig».

Chlauschlöpfen selber ist in der weiteren Region stark verbreitet. «Aber Niederlenz war immer eine Hochburg des Chlauschlöpfens», sagte Marco Eberhard vom Verein Chlauschlöpfer Niederlenz. Noch vor 30

Jahren waren regelmässig von Mitte November bis zum zweiten Donnerstag im Dezember, wenn in Lenzburg Chlausmärt ist, viele Chlöpfer im Dorf unterwegs und am Niederlenzer Chlauschlöpf-Wettberb waren

Gartenservice, Neubau und Pflege

Gjini Gartenbau

Wir sind seit 1997 für Sie da!

Tel. 079 288 35 35 5702 Niederlenz
www.gjini-gartenbau.ch

- Gartenunterhalt und Kundendienst
- Neue Anlagen und Zeichnungen
- Umgestaltungen und Beratungen
- Natursteine und Steingärten aller Art

Spezielle Fachgebiete mit langjähriger Erfahrung:

- Schwimmbadpools alle Art und Unterhalt
- Schwimmteich, Biotop und Unterhalt
- Stützmauer und Böschung sichern
- Kanalisation und Belag-Reparaturen

Ich freue mich, Sie fachmännisch zu beraten und zu bedienen. Ein Anruf lohnt sich.

Qualität auf Schritt und Tritt:
Ihr Fachgeschäft für hochwertige Schuhe.

BALDINGER & BALDINGER

ohne Anmeldung:
vorbeikommen und anprobieren

Wir sind auch ein Fachgeschäft für Schuhe mit einer grossen Auswahl an verschiedensten Modellen. Und für noch länger anhaltende Freude an Ihren Schuhen führen wir professionelle Schuhreparaturen durch.

Alle unsere Dienstleistungen finden Sie unter:
www.propede.ch

pro pede
Zentrum für Orthopädie-Schuhtechnik und Podologie

Pro Pede · Tiliastrasse 5 · 5603 Staufen · 062 891 98 81 · www.propede.ch



weiterhin gepflegt

es gegen 120 Teilnehmer. Aktuell sind am Wettbewerb wieder gegen 100 Teilnehmer, Tendenz steigend. «Heute hört man auch wieder viel mehr Kinder chlöpfen an den verschiedenen Abenden», freut er sich über das wachsende Interesse an diesem alten Brauch, «die unermüdliche Brauchstumpfleger trägt also Früchte».

Marco Eberhard ist sich bewusst, dass in der heutigen Zeit vieles in Frage gestellt wird, so auch das Chlauschlöpfen wegen dem Lärm oder der Name «di Schwarze und di Wiisse». «Es gibt halt immer mehr Leute, die nichts mit Brauchtum anfangen können und sich bei der Polizei oder beim Gemeinderat beschweren», weiss er aus Erfahrung. Auch wurden die Kinder und ihre Leiter direkt auf der Strasse angesprochen und sogar weggeschickt. «Wir wollen aber den alten und schönen Brauch weiterhin aufrechterhalten, wir werden uns aber sicher an neue Situationen anpassen müssen».

Aufklärung ist ein wichtiger Bestandteil des bunten Treibens

Wenn nach dem Lenzburger Chlausmärt die Chlausgeisseln wieder in den Keller müssen, veranstaltet der Verein auf dem Dorfplatz ein Abschlussfest mit «de Schwarze und de

«Die Schwarze und die Wiisse» ziehen durchs Dorf

Donnerstag, 9. Dezember, 16 Uhr:

Start auf dem Dorfplatz

17 bis 19 Uhr: Bannholz bis Hungeligraben und Hammerweg bis Bölli

19 bis 21.30 Uhr: Rössligasse bis alter Zürichweg und Lenzhardweg bis Neumattenweg

Ab 20 Uhr: Fest auf dem Dorfplatz für die ganze Bevölkerung und späterem «Eintreffen der Schwarzen und Weissen Chläuse»

Weitere Daten der diesjährigen Chlauschlöpfersaison:

Sonntag, 14. November, 16 bis 18 Uhr:

Chlauschlöpfer-Instruktionsnachmittag auf dem Dorfplatz

Sonntag, 5. Dezember, ab 12 Uhr:

Chlauschlöpfwettbewerb, Schulanlage Rössligasse

(Änderungen wegen der Corona-Situation vorbehalten)



Seit Jahren steigt die Teilnehmerzahl der Niederlenzer Chlöpferinnen und Chlöpfer, die den alten Brauch aufrechterhalten wollen.

Alle Fotos aus dem Archiv der Chlauschlöpfer Niederlenz

Wiisse», wozu die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist. «Am zweiten Donnerstag im Dezember kommen immer mehr Leute, auch viele Neuzuzüger, die sich für unser Brauchtum im Dorf interessieren und uns auch unterstützen», freut sich Eberhard.

An diesem Chlausabend ziehen «die Schwarze und die Wiisse» durch das ganze Dorf und klingeln an jeder Haustüre. Oftmals hört man sie schon vor der Türglocke, denn die Chläuse tragen alle kleine Schellen am Gewand. An den Haustüren wird dann um einen kleinen Obolus gebeten und die Chläuse verteilen Nüsse und Mandarinen.

Mit den Einnahmen von diesem Abend wird der Brauch erhalten und vor allem für den Chlauschlöpfwettbewerb Gaben für die Kinder gekauft. Somit erhält wirklich jedes Kind am Wettbewerb einen kleinen Preis.

Freuen wir uns also jetzt schon auf den 9. Dezember, wenn «die Schwarze und die Wiisse» ab vier Uhr nachmittags wieder durchs Dorf ziehen, auf dem Dorfplatz für dieses Jahr die Geisseln zum letzten Mal möglichst laut chlöpfen, und auf einen geselligen Abschluss mit Verpflegung auf dem Dorfplatz.

Peter Winkelmann



Begleitet werden «die Schwarze und die Wiisse» stets von einer Schar Chlauschlöpfer.